

Am Samstag, den 18.01., begann der Tag für die Schachmannschaft der Neusatzschule besonders früh. Bereits um kurz vor 7 Uhr versammelten sich Sohail Fetwat (4a) Lukas Kern (3c), Niclas Plucinski (3c), Hüsna Öztekin (3c), Hayri Gencer (3c), Havin Acar (4b) und Trainer Dieter Herzog am Wormser Hauptbahnhof, um zur rheinhessischen Schulschachmeisterschaft nach Ingelheim zu fahren. Müde und gespannt fand die Mannschaft ihre Plätze im Zug (für einige war es die erste Zugfahrt überhaupt), sodass das Abenteuer beginnen konnte. Nach dem Umstieg in Mainz, ging es direkt nach Ingelheim, dem Austragungsort der diesjährigen Meisterschaft. Schnell hatte man sich eingefunden und angemeldet, sodass noch Zeit für ein kurzes Training vor Turnierbeginn blieb.

Nachdem die ersten Gegner eingetroffen waren, stieg die Aufregung der Wormser. Der Schiedsrichter erklärte allen Teilnehmern zunächst die Turnierregeln und gab die Bretter schließlich frei. Bereits nach den ersten Runden war klar, dass unsere Mannschaft es nicht mit Anfängern zu tun hatte. Die Gegner erwiesen sich als zu stark und erfahren, als dass wir sie hätten besiegen können. Dennoch kämpften die Wormser tapfer in jeder Runde und holte einige Brettunkte heraus. Am Ende des Turniers erreichte die Neusatzschule den 7. Platz und durfte sich bei der Siegerehrung über Medaillen und einen gelungenen Start in die Turnierwelt des Schachs freuen. Einige Kinder waren so begeistert, dass sie künftig sogar den Besuch eines Schachklubs in Erwägung ziehen.



Am Ende des Tages blieben viele Erfahrungen und ein spannendes Turnier im Gedächtnis.